D-SWI 640

Ausgewählte Stücke

Übertragung und Bearbeitung der Tabulatur
für die Angélique
auf die Barocklaute

Michael Treder - Hamburg 2016 - www.tabulatura.de

Inhalt

D-SWl 640

F-Dur, prelude, anonym	**.....**	**S. 5**
d-moll, Prelude, anonym	**.....**	**S. 5**
d-moll, allemande, Gaultier	**.....**	**S. 6**
d-moll, Gavotte, nach Jean-Baptiste Lully aus „Roland“	**.....**	**S. 8**
a-moll, Sarabande, anonym	**.....**	**S. 9**
a-moll, Courante, Pierre Dubut d.Ä.	**.....**	**S. 10**
a-moll, Fantaisie, Jacques Gallot („Chaconne. La Montespan“)	**.....**	**S. 12**
a-moll, air, J.B. Lully aus „Le triomphe de ‘Amour“: „Entrèe d’Apollon et de quatre bergers héroïques“	**.....**	**S. 13**
a-moll, Couran, anonym	**.....**	**S. 14**
a-moll, Sarabande, anonym	**.....**	**S. 15**
a-moll, air, J.B. Lully, aus „Phaëton“: „Dans ce palais bravez l’envie“	**.....**	**S. 16**
a-moll, Rondeau, J.B. Lully, aus „Armide“	**.....**	**S. 17**
a-moll, Sarab., anonym	**.....**	**S. 17**
a-moll, ohne Titel, Pierre Dubut d.J.	**.....**	**S. 18**
g-moll, Courante, P. Dubut d.J. („La Royale“)	**.....**	**S. 19**

Das Manuskript D-SWl 640 enthält für die Angélique (Stimmung: (e’-d’-c’-h-a-g-f-e-d-c-H-A-G-F-E-D-C) übertragene, zum Teil auch komponierte Stücke. Eine kleine Auswahl wird hier in Übertragung und Bearbeitung für die Barocklaute präsentiert. Ausgangspunkt war dabei stets die Fassung für die Angélique. Das gesamte Manuskript in Übertragung (incl. Vorwort und Konkordanzen) ist verfügbar bei TREE-Edition: *D - SWl 640. Übertragung des Angélique- Manuskripts aus der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin für die Barocklaute. 2 Bände. Bearbeitet und herausgegeben von Michael Treder unterstützt von Werner Faust (Hamburg), François-Pierre Goy (Paris), Albert Reyerman (Lübeck), Mathias Rösel (Bremerhaven), Andreas Schlegel (Menziken), Knud Sindt (Granada), Peter Steur (Moncalieri), Lübeck 2011*.

Bei der Übertragung für die 11-chörige Barocklaute (in Grundstimmung f'-d'-a-f-d-A-G-F-E-D-C) mussten durchgängig stimmungsbedingte Eigenarten der Darstellung in der Tabulatur für die Angélique aufgelöst werden, um Spielbarkeit auf der anders gestimmten Barocklaute zu erreichen. Dies sind vor allem die Separationes und das Durchstreichen aufeinanderfolgender Chöre bei der Angélique.

Einige Hinweise zu den Komponisten der vorliegenden Auswahl:

Pierre Dubut d.Ä. („Le Père"), ca. 1600/10-1679/81. Siehe Einträge in MGG Bd 5, Kassel et al. 2001, Sp. 1486 ff. Beide waren Lautenisten und komponierten. Siehe auch CLF Dubut, S. XIII ff. (Œuvres des Dubut, édition et transcription par Monique Rollin et Jean-Michel Vaccaro, Paris 1979).

Pierre Dubut d. J. („Le fils"), ca. 1643 – ca. 1700. Literaturhinweis: siehe vorstehend.

Jacques Gallot, auch: „Jacques de Gallot", „le vieux Gallot de Paris"), ca. 1625 – ca. 1695, Paris. Schüler von **Ennemond Gaultier** (siehe folgend unter „Gaultier"). Sein Bruder **Alexandre Gallot** (ca. 1625 – 1684) war ebenso Lautenist und Komponist. Siehe CLF Gallot S. XV und XIX ff. sowie New Grove Bd. 9, S. 480.

Gaultier (Vieux), Ennemond Gaultier („Gautier le Vieux", „Gaultier de Lyon") (Villette um 1575 - 17. Dezember 1651 Nèves). Möglicherweise war er ein Schüler **René Mézangeaus**. Die Zuordnung zu **Ennemond** oder **Denis Gaultier** („Gaultier le Jeune", „Gaultier de Paris", 1597 oder 1603 - Januar 1672 Paris), als Komponist der unter dem blossen Namen "Gaultier" überlieferten Werke ist schwierig. Siehe CLF Vieux Gautier S. XI ff. (Œuvres du Vieux Gautier, édition par André Souris et Monique Rollin, Paris 1966) und Eintrag in MGG Bd. 7, a.a.O., Sp. 622 ff.

Jean Baptiste Lully

Siehe den Eintrag zu Jean Baptiste Lully (Florenz 28.11. 1632 – 22.03. 1687 Paris) in MGG Bd. 11, Kassel et al. 2004, Sp. 578 ff. Das MS D-SWl 640 enthält mehrer Übertragungen von Stücken aus den Opern von **Lully.**

Michael Treder, im Oktober 2016

F-Dur, prelude (Nr. 93)

d-moll, Prelude (Nr. 39)

d-moll, allemande (Nr. 133)

14
15
17
20

d-moll, Gavotte (Nr. 109)

a-moll, Sarabande (Nr. 30)

a-moll, Courante (Nr. 48)

25
30
34
35

a-moll, Fantaisie (Nr. 73)

a-moll, air (Nr. 78)

a-moll, Couran (Nr. 82)

a-moll, Sarabande (Nr. 83)

a-moll, Air (Nr. 89)

a-moll, Rondeau (Nr. 101)

a-moll, Sarab. (Nr. 116)

a-moll, ohne Titel (Nr. 118)

g-moll, Courante (Nr. 29)

© Michael Treder
www.tabulatura.de
Hamburg 2016